

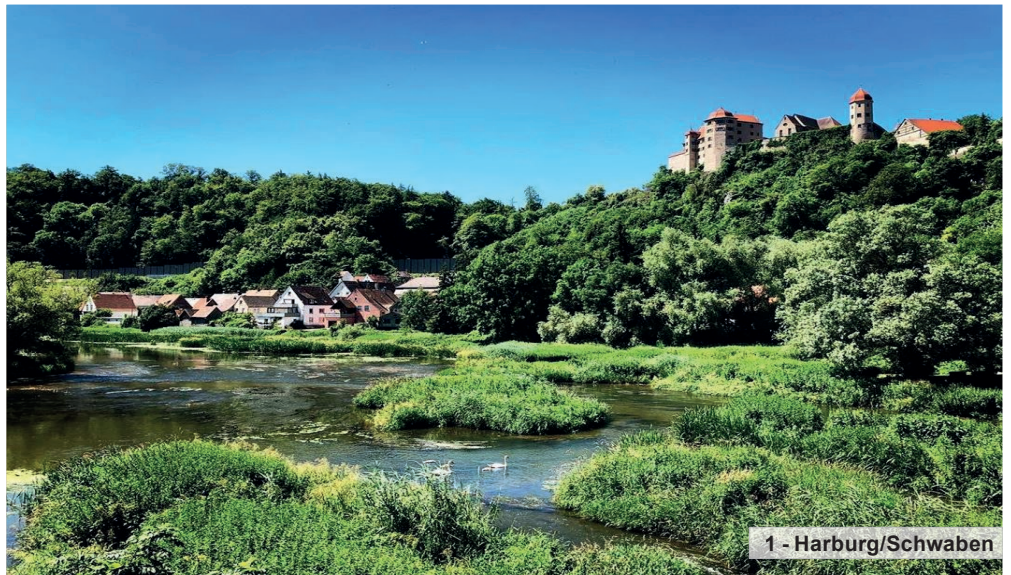


Riesereignis

Liebe Kundinnen und Kunden,

noch einen Newsletter brauch' ich nicht! Damit haben Sie sicher nicht ganz Unrecht und Sie können diesen Newsletter abbestellen, wenn Sie das wollen. Uns wäre es auch lieber in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen in Kontakt zu treten, aber derzeit können wir das eben nicht. Wir haben diesen Newsletter ganz spontan ins Leben gerufen. Ohne große Vorplanung, einfach nur, um den Kontakt ein wenig aufrecht zu halten. Primär ging es um die Frage, wie man verhindern kann, dass einem die Decke auf den Kopf fällt. Da wollten wir ein paar Vorschläge machen, was man trotz Ausgangsbeschränkungen als Familie noch unternehmen kann. Und gleichzeitig steht derzeit etwas mehr Zeit für andere Informationen zur Verfügung, die dann eben doch fachlicher Natur und vielleicht von Interesse sind. Und manchmal haben wir auch ein paar Informationen über uns eingefügt. Auch dafür ist sonst oft zu wenig Zeit.

Im Wesentlichen sind es kurze Texte zu Links, die Sie dann zu weiteren Informationen wie Artikeln oder Nachrichten führen. Wenn etwas Interessantes dabei ist, einfach draufklicken und weiterlesen. Die Links stammen von offiziellen Websites der Ämter und Behörden. Unsere Anregungen für die Freizeit stammen aus dem Umfeld des Rieses. Wir wollen Sie unterstützen auf der Suche nach weiteren Ideen. Die richtigen Ferien kommen



1 - Harburg/Schwaben

ja erst noch! Solange in Bayern noch kein Ausgangsverbot herrscht, können Sie mit Ihrer Familie (und bitte nur mit den häuslichen Familienmitgliedern) noch etwas an der frischen Luft unternehmen, sofern nicht spezielle Bereiche gesperrt sind und hierfür nicht lange Anfahrten erforderlich sind.

In unserem ersten Newsletter, den wir „Riesereignis“ getauft haben, schlagen wir geologische Besonderheiten vor, wie etwa die Ofnethöhlen oder das nahe gelegene Geotop „Lindle“. Und für Regentage haben wir für die kleinen Kinder eine CD mit der Geschichte „Drei wilde hoorige Raiber und zwoi grandig guggade Weiber“. Die CD können Sie bei

uns kostenlos bestellen, solange der Vorrat reicht.

Diesen Newsletter wollen wir zunächst in regelmäßigen Abständen an Sie versenden, um ein wenig in Kontakt zu bleiben. Wenn Sie diesen Newsletter nicht wünschen, so können Sie uns das natürlich als Antwort auf die Newslettermail mitteilen (oder **HIER** klicken) und Sie werden die nächste Ausgabe nicht mehr erhalten.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Lektüre,

Ihre HPC AG aus Harburg!

Familie und Freizeit

Ofnethöhlen

https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/38/index.htm

Am Südrand des Riegelberges befinden sich die kleine und große Ofnethöhle, die über eine Jahrtausende währende Siedlungsgeschichte verfügen. Werkzeugfunde aus der mittleren Altsteinzeit deuten darauf hin, dass hier bereits vor 40.000 Jahren Menschen siedelten und jagten. Berühmt wurde die Höhle aber durch einen grauseligen Fund im Jahre 1908, als der Archäologe R. R. Schmidt bei Ausgrabungen 33 Schädel, überwiegend von Kindern und Frauen fand. Vor etwa 8.000 Jahren wurden die Schädel dort bestattet und alle nach Westen ausgerichtet. Offensichtlich handelte es sich um die in der Jungsteinzeit (Neolithikum) übliche rituelle Bestattung. Bereits 1875 fand man bei Ausgrabungen zahlreiche Tierknochen, die auf eine intensive Be-

Lage: Südlich von Nördlingen an der B466 kurz hinter Holheim
 UTM - 32U 606488.00, 5408268.25
 GK4 - 4386328.00, 5410132.50
 WGS 84 (lat/lon) - 48.81826, 10.45065



2 - Große Ofnet

siedlung der Höhle in der Steinzeit hinwies.

Geologisch betrachtet handelt es sich beim Riegelberg um eine Megablockscholle aus Malmkalk, mit Abmessungen von ca. 1750 m * 750 m, die durch das Riesereignis von ihrer

ursprünglichen Lage verschoben wurde. Auf dem Weg zu den Ruinen des Römerkastells am Fuß des Riegelberges kann man noch Schliffspuren erkennen, die der Megablock bei seiner Rutschung hinterlassen hat. Definitiv einen Ausflug wert.

Geopark am Lindle

https://www.geopark-ries.de/wege/geopark_lehrpfad_lindle-2284/

In und um den aufgelassenen Steinbruch sind zwei geologisch interessante Routen durch den Geopark Ries mit Schautafeln und Aussichtspunkten bestückt worden. Die kleine Runde mit ca. 1,8 km führt unmittelbar um den Steinbruch herum, die größere mit ca. 3,3 km führt noch ein bisschen weiter um den Steinbruch herum.

Auf zahlreichen Schautafeln wird gezeigt, wie durch die Wucht des Meteoriteneinschlages die ursprüngliche Geologie verändert wurde. Schichten, die früher tiefer lagen, liegen jetzt oben und die jüngsten Ablagerungen liegen jetzt darunter. Vielfach kann man die Zerrüttung des Gesteins und Verbiegungen einzel-



3 - Steinbruch

ner Gesteinsschichten sehen. Und natürlich lässt sich auch der bekannt Suevit finden.

Im benachbarten Steinbruch Siegling, den man von einer Aussichtsplattform sehen

kann, haben 1970 und 1972 die Astronauten der Apollomissionen 14 und 17 geübt.

Lage: In unmittelbarer Nachbarschaft zu den Ofnethöhlen befindet sich der Geopark Lindle, östlich der B466
 UTM - 32U 607331.00, 5408576.00
 GK4 - 4387182.75, 5410407.00
 WGS 84 (lat/lon) - 48.82089, 10.46220

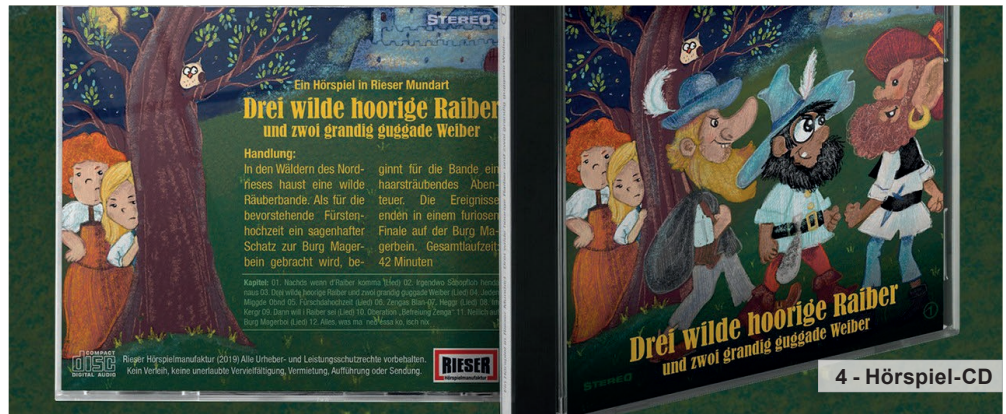
Für Regentage

Hörspiel-CD: Drei wilde hoorige Raiber und zwei grandig guggade Weiber.

In Rieser Mundart wird die Geschichte von drei hoorigen Raibern und zwei abblgrimigen Weibern erzählt.

Ein (Hör-)Spaß für jedes Alter! Jetzt kostenlos bestellen: sekretariat-nl.harburg@hpc.ag

Nur solange der Vorrat reicht.



Für's Wohlbefinden

Damit schließlich bei all dem Lesen und dem vielen Sitzen vor Videokonferenzen der Körper nicht zu sehr vernachlässigt wird, finden Sie hier einen Link zu einem einstündigen Yoga-Video, welches einfache Übungen auch für Ungeübte enthält und ein wenig zur Entspannung beitragen soll.

Das Video haben wir vor unserer neu gestalteten Wand in unserem Büro in Harburg gedreht. In den nächsten Newslettern verlinken wir weitere HPC-Yoga Videosequenzen, unter anderem auch speziell für Kinder.

HIER klicken, um zum Video zu gelangen.



Arbeit und Familie

Naja, mehr Arbeit als Familie, aber vielleicht trotzdem interessant...

[Newsletter des Infozentrums der LfU Bayern vom 24.03.2020](#)

“das Landesamt für Umwelt (LfU) hat seine Hinweise zur Einstufung von Abfällen in Bayern überarbeitet. Außerdem wurden Informationen zum Umgang mit kontaminierten Abfällen, wie beispielsweise eine Orientierungshilfe für die Entsorgungswege von mit dem Coronavirus (SARS-VoV-2) kontaminierten Abfällen, erstellt.”

Informationen zum Coronavirus vom 23./24.03.2020:

1 - BfR (Bundesamt für Risikoforschung):

[Kann das neuartige Coronavirus über Lebensmittel und Gegenstände übertragen werden?](#)

2 - ZDF vom 24.03.2020, Leschs Kosmos:

[was weiss die Wissenschaft? \(Dauer 43 Min\)](#)

Informationen des DVNW vom 20.03.2020:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat mit [Rundschreiben](#) vom 19.03.2020 aktuelle Informationen zur Anwendung des Vergaberechts im Zusammenhang mit der Beschaffung von Leistungen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 veröffentlicht.

Informationen des Bundesministeriums des Innern zur Vergabe von Bauleistungen in Zeiten der Corona-Pandemie:

[Erlass Bauvertragliche Fragen in Bezug auf die Corona-Pandemie vom 23.03.2020](#), veröffentlicht am 25.03.2020

[Erlass Vergaberechtliche Fragen in Bezug auf die Corona-Pandemie vom 23.03.2020](#), veröffentlicht am 27.03.2020

Aus dem Bundestag vom 25.03.2020:

“[Die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes](#) (OZG) ist ein Thema der Antwort der Bundesregierung (Vorabfassung Drucksache 19/17764) auf [...]. Danach verpflichtet das Gesetz Bund und Länder, ihre “Verwaltungsleistungen” bis Ende des Jahres 2022 für Bürger und Wirtschaft auch digital verfügbar zu machen.”

Aus dem Bundestag vom 26.02.2020:

[Entwurf Geologiedatengesetz](#)

“Die Bundesregierung will mit einem Geologiedatengesetz die Übermittlung geologischer Daten auf eine neue Grundlage stellen. Der Entwurf soll das bisherige Lagerstättengesetz ablösen und kategorisiert verschiedene Datenarten, an die sowohl die Vorschriften zur Übermittlung dieser Daten an die zuständigen Behörden als auch die zeitlich gestaffelte öffentliche Bereitstellung dieser Daten anknüpfen. Da die Staatlichen Geologischen Dienste bereits über einen enormen Bestand kommerziell erhobener Daten verfügten, erstreckte sich das Gesetz auch auf diese Altdatenbestände, heißt es. Das Thema spielt unter anderem für Rohstoff- und Energiegewinnung eine Rolle sowie für die Auswahl eines Standortes für eine Anlage zur Endlagerung von Atommüll.”

IMPRESSUM

Allgemeiner Hinweis

Die Inhalte stammen (unserer Einschätzung nach) aus zuverlässigen Quellen. Für deren Inhalte sind wir jedoch nicht verantwortlich. Wir übernehmen keine Haftung für falsche Aussagen oder Angriffe aus dem Internet, die über diese Links erfolgen.

Bildquellen

- 1 - Harburg/Schwaben (eigenes Bild)
- 2 - Große Ofnet (© Ferienland Donau-Ries, <https://www.ferienland-donau-ries.de/sehenswertes/ofnethoehlen-519/#group>)
- 3 - Steinbruch (eigenes Bild)
- 4 - Hörspiel-CD (Andreas Weiss)
- 5 - HPC-Yoga (eigenes Bild)

Herausgeber/Versender

HPC AG
Christian Blothe
Nördlinger Straße 16
86655 Harburg

- +49 9080 999-0
- +49 9080 999-249
- www.hpc.ag
- info@hpc.ag

